

Tauchärztliche Untersuchung

Um den gesundheitlichen Risiken des Tauchsports vorzubeugen, liegt eine regelmäßige Tauchtauglichkeitsuntersuchung im eigenen Interesse jedes Sporttauchers. Zudem ist in Deutschland und an fast allen Tauchbasen weltweit eine gültige Tauchärztliche Untersuchung vorgeschrieben. Sie sollten sich daher nicht nur zu Beginn der Tauchausbildung sondern auch nach jeder mehrmonatigen Pause erneut tauchärztlich untersuchen lassen.

Die Tauchärztliche Untersuchung dient dazu, mittels sachkundiger und gründlicher Befragung (Anamnese), Untersuchung und Beratung des (angehenden) Tauchers durch einen qualifizierten Taucherarzt gesundheitliche Risiken erkennen und somit Gefahren für Leib und Leben minimieren. Aufgrund des hohen umgebenden Wasserdrucks beim Tauchen ist der Organismus gefährlichen physikalischen Belastungen ausgesetzt, die nur ein körperlich gesunder und trainierter Mensch ohne wesentliches Gesundheitsrisiko tolerieren kann. Damit auch Ihr Tauchurlaub für Sie ein ungetrübtes und schönes Erlebnis wird und Sie jederzeit wieder heil an die Wasseroberfläche zurückkehren, führen wir für Sie eine Tauchärztliche Untersuchung entsprechend den Empfehlungen der GTÜM (Gesellschaft für Tauch- und Überdruckmedizin), der DAN EUROPE und des Berufsgenossenschaftlichen Grundsatzes G-31 "Tauch- und Überdruck arbeiten" durch.

» [Flyer Tauchärztliche Untersuchung \(PDF\)](#)

Die Tauchärztliche Untersuchung umfasst folgende Inhalte:

- Erhebung der Krankengeschichte: (Tauch-) Unfälle, Operationen, chron. Erkrankungen oder Behinderungen, Allergien, Suchterkrankung etc.
- Röntgenuntersuchung der Lunge (kann bei Vorlage eines aktuellen Röntgenbildes entfallen)
- EKG
- Ergometrie (über 40 Jahre oder bei bekannten Herz- Kreislaufbeschwerden) ggf. mit Oxymetrie
- Lungenfunktionsanalyse
- Aktueller zahnärztlicher Befund
- Laboruntersuchung: Urinstatus, Hämoglobin, Erythrozyten, Leukozyten, Blutzucker, Harnsäure, Kreatinin und GGT
- HNO-ärztlicher Befund (im Falle einer chronischen oder akuten Erkrankung)
- Aktuelle Impfberatung für das entsprechende Urlaubsland (Malaria) und Beratung zur Reiseapotheke
- Körperliche Untersuchung: Schlagadern, venöses System, Herz, Lunge, Bauchorgane, Skelett, Haut, Blutdruck, Puls, Gewicht, Größe, neurologisch und psychologisch, Hör- und Sehvermögen, Nasennebenhöhlen, Gehörgänge und Trommelfelle
- Belastungstests: Kreislaufregulation, Atemanhaltenest aus In- und Expiration, Hyperventilationstest, bei Bedarf

Zeitbedarf: Insgesamt sind zwei Termine notwendig. Der erste Termin umfasst die Technische- und die Laboruntersuchung (Dauer ca. 45 Minuten). Beim zweiten Termin erfolgt die körperliche Untersuchung mit Belastungstests, die Besprechung der Befunde und die Ausfertigung des Tauchärztlichen Attestes (Dauer ca. 30 Minuten).

Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich bitte an das Praxisteam. Die Untersuchung wird in unserer Praxis von Dr. Grassl, Dr. Janson-Müller, sowie in der Filialpraxis von Frau Dr. Riffeser und durchgeführt.

